

REISEINFORMATION



HERBSTSTADL - BUSREISE KROATIEN / ISTRIEN

Schon zum sechsten Mal findet im Oktober 2023 der Herbststadl in Porec statt. Genießen Sie mit uns ein einzigartiges Erlebnis und tolle Stimmung an gemütlich geschmückten „Herbsttischen“.

Wir präsentieren Ihnen einen unvergesslichen Herbststadl mit Stars wie Fantasy, Münchner Freiheit, Die Draufgänger, Claudia Jung, Die Edlseer, Marlena Martinelli, Marco Ventre & Band, Zillertaler Schürzenjäger, Nicki & Tina und Die Partykrocha.

REISEPROGRAMM:

- 1. Tag:** Nach der Ankunft im Hotel steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung oder Sie unternehmen einen Spaziergang in der Altstadt von Porec. Am Abend stimmen Sie die Dorfstürmer bei der Warm up Party im Hotel Parentino auf den Herbststadl ein.
- 2. Tag:** Heute können Sie an unserem fakultativen Ausflug teilnehmen oder die Annehmlichkeiten im Hotel genießen. Am Abend erleben Sie den ersten unvergesslichen Abend vom Herbststadl.
- 3. Tag:** Erkunden Sie die Gegend auf eigene Faust oder nehmen Sie an einem weiteren fakultativen Ausflug teil. Heute genießen Sie den zweiten Abend bei unserem einzigartigen Herbststadl.
- 4. Tag:** Heute treten Sie im Laufe des Vormittags die Heimreise an. Die genauen Abfahrtszeiten erhalten Sie an der Rezeption Ihres Hotels.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- Nächtigung im ****Hotel der guten Mittelklasse
- Eintrittskarte Kat. 3A oder 3B für den Herbststadl (für beide Konzertabende)
- Shuttleservice zum Herbststadl hin- und retour an beiden Abenden

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

weitere Eintritte

ZUBUCHBARE LEISTUNGEN DER REISE

- Kategorie 1A

- Kategorie 1B
- Kategorie 2A
- Kategorie 2B
- Kategorie 3A
- Kategorie 3B
- Ticket only 2 Tage 1B
- Ticket only 2Tage 2B
- Ticket only 2Tage 3B

HIGHLIGHTS

- Erlebnis & Kulturreise
- 100% Durchführungsgarantie
- Besonders beliebt

freier Sitzplatz innerhalb der gebuchten Kategorie!

Aufpreise: (für beide Konzertabende)

Kat. 1A und 1B: € 30,- p.P.

Kat. 2A und 2B: € 15,- p.P.

Auf Anfrage:

Ticket Only für 2 Tage: 2B € 100,-

Ticket Only für 2 Tage: 3B € 85,-

STÄDTE

Porec

Die kroatische Stadt Porec ist neben Rovinj und dem urbanen Zentrum von Pula die bedeutendste Küstenstadt an der Westküste der Halbinsel Istrien. Sie bezaubert mit ihrer venezianischen, historischen Altstadt sowie malerischen Uferpromenade.

Porec liegt auf einer schmalen Halbinsel, die durch die vorgelagerte kleine Insel Sveti Nikola geschützt wird. Es bildet zusammen mit angrenzenden und zum Teil eingegliederten Gemeinden das größte und vom Angebot her vielfältigste Touristenzentrum Istriens.

GESCHICHTE:

Die Gegend um Porec war schon sehr früh besiedelt, wie Funde aus dem Neolithikum sowie der Bronzezeit belegen. Um 800 v. Chr. siedelte der illyrische Stamm der Histrier in diesem Gebiet, wahrscheinlich entstand in dieser Zeit auch der erste geschützte Hafen. Das Siedlungszentrum der Histrier, die der Halbinsel auch ihren Namen gaben, lag in Nesactium, in der Nähe von Pula. Um 100 v. Chr. gelang es den Römern, die Histrier zu besiegen. In Porec legten sie ein befestigtes Lager (castrum) an, in dessen Nähe sich eine römische Zivilsiedlung (oppidum) sehr schnell entwickelte und schon unter Kaiser Tiberius den Rang einer Kolonie (Colonia Iulia Parentium) erhielt. Die planmäßige Anlage mit den beiden Hauptstraßen Decumanus und Cardo Maximus sowie dem im Zentrum liegenden Forum ist in ihren Grundzügen bis heute erhalten.

Nach der Völkerwanderung geriet Porec von 539 n. Chr. an für etwa 250 Jahre unter oströmische Herrschaft. Aus dieser Epoche stammt das wohl berühmteste Bauwerk der Stadt, die Euphrasius-Basilika. Wechselnde, zum Teil unklare und umstrittene Besitzverhältnisse kennzeichnen die nächsten Jahrhunderte, bis Venedig 1267 die Stadt einnahm und bis zum Ende der Dogenrepublik 1797 in ihrem Besitz hielt. Der heutige Baubestand entstand im Wesentlichen während dieser Zeit, doch wurde durch Bombardements im Zweiten Weltkrieg sehr viel zerstört. Häufige Pestepidemien entvölkerten Porec jedoch immer mehr, sodass die Stadt gegen Ende des 17. Jahrhundert kaum mehr als 100 Einwohner zählte.

Während der darauf folgenden österreichischen Herrschaft erholte sich Porec sowohl wirtschaftlich als auch bevölkerungsmäßig, doch ging diese Erholung zu Lasten der kroatischen Bevölkerung, da der in Porec tagende istriatische Landtag die italienische Minderheit bevorzugte; sogar der Gebrauch der kroatischen Sprache war zeitweise per Dekret verboten.

Nach dem Zusammenbruch der Österreichisch-Ungarischen Monarchie wurde Porec bis 1943 Italien zugeschlagen. Die 1944 schwer bombardierte Stadt wurde schließlich 1954 Jugoslawien zugesprochen und gehört seit 1991 der Republik Kroatien an.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Die beiden sich kreuzenden Hauptstraßen **Decumanus** und **Cardo Maximus** bilden damals wie heute die Hauptachsen der Altstadt von Porec.

Am Ende der Decumanus liegt der in der römischen Antike zentrale Platz, auf dem stellenweise noch römisches Pflaster zu sehen ist. Auch die Reste zweier **alter Tempel** (Mars- und Neptuntempel) am Trg Marafor sind noch erhalten: An der Westseite stand der Neptuntempel und, nördlicher gelegen, der große Tempel aus dem 1. Jh. Hier befand sich früher das römische Forum.

Der **Fünfeckige Turm**, der sich auf der Südseite des Decumanus erhebt, ist ein Relikt der mittelalterlichen Wehrmauern von Porec. Er wurde auf den Grundmauern eines älteren Turms errichtet. Einst gab es einen weiteren Turm auf der Nordseite des Decumanus, sodass das mittelalterliche Porec im Osten von zwei wehrhaften Türmen geschützt wurde.

Der nördliche Turm ist heute nicht mehr erkennbar. Er ist von den nachfolgenden Jahr-hunderten überbaut worden. Archäologische Forschungen haben aber dessen Grundmauern belegen können.

Baumeister der spätmittelalterlichen Mauern von Porec war Wernerius de Gilago, die architektonischen Details oblagen einem gewissen Walterius, wie zeitgenössische Quellen berichten. Wernerius de Gilago zählte zu den bedeutendsten historischen Persönlichkeiten Istriens im Mittelalter. Seit 1249 hielt er das Amt des Podesta inne und war nacheinander in mehreren istrischen Küstenstädten als Bürgermeister oder in öffentlichen Ämtern tätig.

Die **Euphrasius-Basilika** oder Euphrasiana, eine dreischiffige Basilika, wurde unter Bischof Euphrasius im späten sechsten Jahrhundert erbaut. Ihr angegliedert ist die vorbyzantinische Taufkapelle sowie das Bischofspalais. Besonders bemerkenswert sind die zum Teil gut erhaltenen **Mosaiken** in der Apsis. Die UNESCO erklärte dieses Bauwerk im Jahr 1997 zum Weltkulturerbe.

Vom Beginn des vierten Jahrhunderts bis zur Mitte des sechsten Jahrhunderts entstanden in Porec vier Kirchen. Nur die späteste aus dem 6. Jahrhundert ist gut erhalten. Die Euphrasius-Basilika und ihr zugehöriger sakraler Gebäudekomplex sind durch ihre beinahe unveränderte Baustruktur wichtige Zeugnisse spätantiker und frühbyzantinischer Kunst.

Das Romanische Haus aus dem 13. Jh. befindet sich an der Stelle, wo die Straße Decumanus und der Maraforplatz zusammentreffen. Es besitzt einen sehr interessanten Holzbalkon, ein romanisches Biforium (durch eine Mittelsäule gegliedertes Fenster mit bogenförmigem Abschluss) und monolythes Archivolte (Vorderseite eines Gewölbebogens).

Rovinj

ROVINJ

Im Westen und Südwesten ist die Stadt vom Adriatischen Meer umgeben, im Norden vom Limski-Kanal. Ursprünglich war Rovinj eine eigene Insel, die erst 1763 mit dem Festland verbunden wurde. Im Osten liegt der Vorort Rovinjsko Selo Villa di Rovigno und etwa 25 Kilometer weiter die Stadt Kanfanar/Canfanaro. Im Südosten liegt der Vorort Kokuletovec und etwa 9 Kilometer weiter die Gemeinde Bale/Valle. Etwa einen Kilometer südlich der Altstadt von Rovinj/Rovigno befindet sich mit Zlatni rt (Goldenes Kap) eine weitere ins Meer ragende Halbinsel. Auf über 70 Hektar dehnt sich hier eine mehr als 100 jährige, heute unter Naturschutz gestellte Parkanlage aus. Rovinj/Rovigno und dessen Buchten werden von 22 kleineren und größeren Inseln umgeben. Die größte dieser Inseln, die Sveta Katharina, liegt in Sichtweite der Halbinsel der Altstadt. Noch weiter südlich hinter Zlatni rt liegt Sveta Andrija. Ein Damm verbindet die Insel mit der kleineren Nachbarinsel Maskin.

Der Eingang in die Altstadt bildet die venezianische 'Porta Balbi' aus dem Jahr 1680 (benannt nach dem damaligen Bürgermeister Daniel Balbi), geschmückt mit zwei Wappen und dem geflügelten Löwen der Venezianischen Republik. Ursprünglich befand sich an dieser Stelle das Haupttor der Stadtbefestigung, das jedoch kurz vor dem Bau des neuen Tores niedergefallen wurde. Der rötliche, im 12. Jahrhundert erbaute und später mehrmals aufgestockte Torre dell'Orologio (Uhrturm) war einst der Südturm der Stadtmauer und diente früher auch als Gefängnis. Der Turm ist geschmückt mit einem Relief des venezianischen Löwen und der Stadtuhr. Das älteste Gebäude ist der außerhalb der Halbinsel gelegene mächtige siebeneckige romanische Bau des Dreifaltigkeitsbaptisteriums aus dem 12. Jahrhundert. Auf einem Hügel gegenüber der Altstadt thront das ab Beginn des 18. Jahrhunderts erbaute Franziskanerkloster. Das Kloster besitzt eine (nicht öffentliche) Bibliothek mit über 8000 Büchern aus dem 16. bis 18. Jahrhundert.



AUSFLUGSZIELE

Triest

SCHLOSS MIRAMARE

Direkt auf den Klippen am Golf von Triest – in Sichtweite des Hafens – befindet sich das Schloss Miramare, das Erzherzog Maximilian von Habsburg, der Bruder Kaiser Franz Joseph I. und spätere Kaiser von Mexiko, seiner Gattin Charlotte von Belgien erbaute. Der prachtvolle Herrschaftssitz wurde 1856 bis 1860 für Erzherzog Maximilian, den Bruder Kaiser Franz Josephs I., und seine Gattin Charlotte von Belgien als Residenz erbaut. Miramare wurde vom Architekten Carl Junker sen. entworfen. Die Inneneinrichtung spiegelt in vielen Bereichen die große Liebe Maximilians zum Meer wieder. Nachdem Maximilian nach Mexiko aufbrach, wo er 1867 den Tod fand, wurde das Schloss zu einer der Residenzen der Habsburger. Zwischen 1932 und 1937 bewohnte Amadeus von Savoyen, 3. Herzog von Aosta, zusammen mit seiner Familie die Räume im ersten Stock des Schlosses. Seit 1950 dient das Schloss als Museum. Berühmt sind neben dem Schloss selbst auch die ausgedehnten **Gartenanlagen**, die es umgeben. Diese wurden unter der Leitung der Hofgärtner Laube und Jelinek im Stile der zeitgenössischen deutschen und englischen Gärten angelegt. Der Park enthält eine große Anzahl exotischer Pflanzen (darunter einige sehr seltene Exemplare), die der Erzherzog von seinen Reisen als Admiral der Österreichischen Marine mitbrachte. In diesem Park findet sich auch das Castelletto, ein kleines Schlösschen, das als Residenz des Paares während der Bauarbeiten am Schloss gedacht war. Tatsächlich wurde es zu einem Gefängnis für Charlotte, nachdem sie nach der Ermordung ihres Mannes in Mexiko den Verstand verloren hatte.

LÄNDER

Kroatien

Kroatien, amtlich Republik Kroatien, ist ein Staat in Europa und seit dem 1. Juli 2013 Mitglied der Europäischen Union. Kroatien ist außerdem Mitglied der NATO, der WTO, der OSZE und der Vereinten Nationen. Der Index für menschliche Entwicklung zählt Kroatien zu den hoch entwickelten Staaten. Das Staatsgebiet liegt östlich des Adriatischen Meeres und zum Teil im Südwesten der Pannonischen Tiefebene. Im Nordwesten bildet Slowenien, im Norden Ungarn, im Nordosten Serbien, im Osten Bosnien und Herzegowina und im Südosten Montenegro die Grenze. Das Gebiet der einstigen Republik Ragusa (Dubrova?ka Republika), das heute den südlichsten Teil des Staates ausmacht, verfügt über keine direkte Landverbindung zum übrigen Staatsgebiet, da der wenige Kilometer breite Meeresszugang von Bosnien und Herzegowina dazwischen liegt; das Gebiet um Dubrovnik bildet damit die einzige Exklave des Landes.

HOTELBESCHREIBUNG

****HOTEL CRYSTAL SUNNY PLUS BY VALAMAR

Das Valamar Crystal Hotel erwartet Sie in Porec und liegt nur 200m vom Kiesstrand entfernt. Alle Zimmer sind klimatisiert und jeweils mit einem Flachbild-SAT-TV sowie einem Badzimmer mit Haartrockner ausgestattet. Das Hotel bietet Ihnen einen Außenpool und kostenfreies WLAN. Im naheliegenden Hotel Valamar Diamant stehen Ihnen darüber hinaus weitere Sport- und Wellness- einrichtungen zur Verfügung. Der Wellnessbereich kann im Hotel Diamant gegen Aufpreis mitgenutzt werden.

www.valamar.com/de/hotels-porec/valamar-crystal-hotel

Tel.: +385 52 465 000

****HOTEL VALAMAR DIAMANT

Nur einen 5-minütigen Spaziergang vom Strand entfernt, genießt dieses Hotel eine ruhige Lage inmitten von Pinienwäldern. Freuen Sie sich auf einen Innen- und Außenpool sowie viele Sporteinrichtungen. Die hellen Zimmer zeichnen sich durch einen Panoramablick auf das Meer oder den Wald aus und verfügen über einen Flachbild-TV und über ein eigenes Bad. Die Altstadt von Porec ist nur 1km vom Hotel entfernt.

www.valamar.com/de/hotels-porec/valamar-diamant-hotel

Tel.: +385 52 400 000

****HOTEL VALAMAR PARENTINO HOTEL

Das neu renovierte und modernisierte ******Hotel Valamar Parentino** - ex Zagreb ist von einem Pinienwald umgeben und nur wenige Minuten von der Altstadt von Porec entfernt. WLAN nutzen Sie in allen Bereichen kostenfrei. Jedes Zimmer verfügt über einen Balkon, Sat-TV und ein Badezimmer mit Haartrockner. Das Wellnesscenter im Valamar Parentino Hotel bietet einen Ruhebereich, Infrarotkabinen, finnische Saunen, beheizte Bänke sowie Tee und Wasser.

www.valamar.com/de/hotels-porec/zagreb-hotel

Tel.: +38552465000

REISEBILDER





REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass, E-Card
- o Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>